

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

7.35.04 Nr.1

S. 1

In der Fassung vom 06.02.2009 (Akkreditierungsfassung)

04-kath. Theologie-BA-01	Einführung in Biblische Theologie			Für 1.- 2. Sem.	9CP
Modulbezeichnung	Einführung in Biblische Theologie				
Modulcode	04-kath.Theologie-BA- 01				
FB / Fach / Institut	FB 04 / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese / Institut für Katholische Theologie				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach, Nebenfach 1. und 2. Studiensemester				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier				
Modulberatung:	Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier				
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine				
Kompetenzen	1. Kenntnisse über Literatur und Umwelt des Neuen Testaments				
	2. Kenntnisse über die Welt des Alten Testaments und seine Inhalte sowie über die altorientalische Umwelt und die Geschichte Israels				
	3. Kenntnis der Methoden und Hilfsmittel wissenschaftlicher Exegese sowie der Geschichte der Exegese und der hermeneutischen Grundfragen				
	4. Vertrautheit mit exegetischer Fachliteratur				
	5. Kenntnis grundlegender Forschungsansätze und –ergebnisse sowie die Fähigkeit, sie angemessen darstellen zu können, Einschätzung ihrer Relevanz für die wissenschaftliche Theologie				
	6. Fertigkeit, Methoden und Hilfsmittel wissenschaftlicher Exegese anzuwenden				
Modulinhalte	Werke und Korpora der alttestamentlich-jüdischen Tradition; Überblick zur altorientalischen Umwelt und Geschichte Israels; Literatur und Umwelt des Neuen Testaments und des Frühchristentums; außerkanonische Schriften des christlichen Altertums; Verfahren wissenschaftlicher Exegese anhand ntl. Beispieltex-te; bibelwissenschaftliche Grundfragen				
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung 2SWS, 2 Proseminare je 2 SWS				
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung				
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für				
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar „AT“	Proseminar „NT“	
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	30	30	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30				
C Modul(abschluss)prüfung	60				
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	1,5-stündige Klausur zur Vorlesung (90 Min.) Wurde die geforderte schriftliche Leistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die Wiederholungsprüfung aus einer weiteren 90minütigen Klausur.			
	Die Modulabschlussnote	Wiederholungsprüfung: 1,5-stündige Klausur (90 Min.) 100% Klausur			
Credit-Points	9				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich; Wintersemester: VL, PS AT; Sommersemester: PS NT, Dauer 1 Semester				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldeungsform	VL: Unbegrenzt	PS: 45	PS :45		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

7.35.04 Nr.1

S. 2

In der Fassung vom 06.02.2009 (Akkreditierungsfassung)

04-kath. Theologie-BA-02	Einführung in Historische Theologie	Für 3.-4. Sem.	6CP
Modulbezeichnung		BAkTh1Hf-02 P: Einführung in Historische Theologie	
Modulcode		04-kath.Theologie-BA- P-02	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese/ Institut für Katholische Theologie	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften Hauptfach, Nebenfach 3. und 4. Studiensemester	
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier	
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine	
Kompetenzen	1. Kennen der Hauptthemen der Geschichte der Alten Kirche		
	2. Kennen der Hauptthemen der Geschichte der Kirche im Mittelalter und der Neuzeit		
	3. Kenntnis wichtiger Quellen sowie methodische Kompetenz zu ihrer historisch-kritischen und theologisch wissenschaftlichen Auswertung		
	4. Einsicht in interdisziplinäre Verbindungen zu verwandten Fächern der wissenschaftlichen Theologie sowie zu Disziplinen der Altertumswissenschaft		
	5. Vertrautheit mit Fachliteratur der Historischen Theologie		
Modulinhalte	Strukturelle Entfaltung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderten; Entstehung des römischen Primatsanspruchs und der Patriarchate bis zum Konzil von Chalkedon (451); Lebensverhältnisse der Christen und ihre Stellung in Staat und Gesellschaft bis zum Tode Theodosius' I.; Autoren, Hauptwerke und zentrale Themen der altchristlichen Literatur; Geschichte der Kirche vom Frühmittelalter bis zur Neuzeit; wichtige Etappen und exemplarische Vorgänge dieser Zeitspanne		
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Vorlesungen, je 2 SWS	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt		180
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Vorlesung
	Aa Präsenzstunden:	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	60
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		Vorlesung: 1-stündige Klausuren zu den Vorlesungen (je 60 Min.) Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt; wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten.
	Die Modulabschlussnote		Jeweils 50% aus den Klausuren Die Teilprüfungen müssen mindestens ausreichend sein (= mind. 4,0).
Credit-Points		6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich; Wintersemester: VL MNKG; 2. Sommersemester: VL AKG, Dauer 1Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldeungsform		VL: Unbegrenzt	VL: Unbegrenzt

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -
5. Katholische Theologie
7.35.04 Nr.1
S. 3

In der Fassung vom 06.02.2009 (Akkreditierungsfassung)

04-kath. Theologie- BA-03	Theologie im Kontext für 1.HF und 2.HF			Für 1.-2. Sem.	8CP
Modulbezeichnung		Theologie im Kontext für 1.HF und 2.HF			
Modulcode		04-kath.Theologie-BA- 03			
FB / Fach / Institut		FB 04/ Systematische Theologie/ Ethik; Institut für Katholische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach; 1. und 2. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Linus Hauser			
Modulberatung:		Prof. Dr. Linus Hauser			
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine			
Kompetenzen	1. Inhaltliche und methodische Grundlagen der systematischen Theologie als persönliche und gesellschaftliche Schlüsselqualifikation kennen 2. Neue Medien als Lernorte des Glaubens interpretieren und nutzen können 3. Grundbegriffe der systematischen Theologie und Moraltheologie verwenden können 4. Dogmatische und moraltheologische Texte nach dem Maßstab begriffslogischer Systematik methodisch gesichert interpretieren und als fächerübergreifend relevant begreifen können 5. In Arbeitsgruppen selbstständig studieren lernen.				
Modulinhalte	pluralistisches Spannungsfeld von Theologie und Glaube; Grundlagen der Allgemeinen Moraltheologie; soziale Verantwortung der Kirche im Allgemeinen; inhaltliche und methodische Grundlagen der systematischen Theologie als persönliche und gesellschaftliche Schlüsselqualifikation; Neue Medien als Lernorte des Glaubens; Grundbegriffe der systematischen Theologie und Moraltheologie				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS; Proseminar 2SWS; Übung 2SWS			
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	240			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	Übung	
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	30	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30			
	C Modul(abschluss)prüfung	30			
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	1,5-stündige Klausur zur Vorlesung (90 Min.) Wurde die geforderte schriftliche Leistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die Wiederholungsprüfung aus einer weiteren 90minütigen Klausur.			
	Die Modulabschlussnote	Zu 100% aus der Klausurnote			
Credit-Points		8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Wintersemester: VL, Ü; Sommersemester: PS Dauer 1Semester			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldeungsform		VL: unbegrenzt	PS: 45	Ü: 45	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

**GuK BA Anlage 2 - Module -
5. Katholische Theologie**

7.35.04 Nr.1

S. 4

In der Fassung vom 06.02.2009 (Akkreditierungsfassung)

04-kath.Theologie-BA-04	Exegese biblischer und frühchristlicher Texte 1	Für 4.-5. Sem.	8CP	
Modulbezeichnung	Exegese biblischer und frühchristlicher Texte 1			
Modulcode	04-kath.Theologie-BA-04			
FB / Institut / Fach	FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach/ Nebenfach berufsbegleitende Fortbildung für Lehrer 4. und 5. Semester			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier			
Modulberatung:	Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier			
Voraussetzungen für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von 2/3 der Basismodulanforderungen Einführung in Biblische Theologie; Bibliothekskurs wird dringend empfohlen			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnisse über Hauptthemen der Jesusüberlieferung in den ntl. Evangelien 2. Einblick in die hermeneutische Bedeutung der ntl. Evangelien und ihrer wissenschaftlichen Erforschung 3. Fertigkeit zur Erarbeitung wissenschaftlicher Analysen und Erklärungen von Texten aus den synoptischen Evangelien und dem Corpus Paulinum sowie zur Wahrnehmung ihrer theologischen Aussagen 4. Kenntnisse über die Schriftauslegung in der neutestamentlichen und frühchristlichen Literatur sowie über deren Bedeutung für das Verhältnis zum Judentum; <i>alternativ</i> Kenntnisse über die Genese des Pentateuchs und der geschichtlichen Werke (bzw. der Psalmen), über die Geschichte des Jahwe-Glaubens sowie Wahrnehmung theologischer Aussagen 5. Fertigkeit, moderne Hilfsmittel und Arbeitsweisen zur Textanalyse, zur Recherche der Fachliteratur sowie in der Präsentation eigener Arbeitsergebnisse einzusetzen (Medienkompetenz) 			
Modulinhalte	Einleitungswissenschaftliche Hauptthemen der synoptischen Evangelien und des Corpus Johanneum, Analyse und Erklärung ausgewählter Perikopen der synoptischen bzw. der johanneischen Jesusüberlieferung, einleitungswissenschaftliche Hauptthemen des Corpus Paulinum, Geschichte der paulinischen Mission und der paulinischen Gemeinden, Grundfragen paulinischer Theologie, Verhältnis Christentum – Judentum, <i>alternativ</i> : Entstehung des Pentateuchs und der geschichtlichen Werke, Genese des Jahweglaubens und theologische Hauptthemen der Tora (bzw. des Psalters)			
Lehrveranstaltungsform(en)	1 Vorlesung 2SWS, 2 Seminare 2SWS			
Prüfungsform	Modulabschlussende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	240		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar (NT)	Seminar
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	30	30
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-			
C Modul(abschluss)prüfung	60			
Modulprüfung Variante II	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	1,5-stündige Klausur zur Vorlesung (90 Min.) Wurde die geforderte schriftliche Leistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die Wiederholungsprüfung aus einer weiteren 90minütigen Klausur.		
	Die Modulabschlussnote	100% Klausur		
Credit-Points	8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich; Sommersemester: S; Wintersemester: VL, S Dauer 1Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldeform	VL: unbegrenzt	S: 30	S: 30	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie-BA-05	Exegese biblischer und frühchristlicher Texte 2	Für 4.-5. Sem.	8CP
Modulbezeichnung		Exegese biblischer und frühchristlicher Texte 2	
Modulcode		04-kath.Theologie-BA- 05	
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach berufsbegleitende Fortbildung für Lehrer 4. und 5. Semester	
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier	
Modulberatung:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier	
Voraussetzungen für Teilnahme		Erfolgreicher Abschluss von 2/3 der Basismodulanforderungen Einführung in Biblische Theologie; Bibliothekskurs wird dringend empfohlen	
Kompetenzen	1. Kenntnisse über das Corpus Paulinum und über seine theologischen Hauptthemen sowie über die paulinische Mission und die paulinischen Gemeinden		
	2. Kenntnisse in der wissenschaftlichen Exegese des Corpus Paulinum bzw. der ntl. Briefliteratur; <i>alternativ</i> : Kenntnisse in der prophetischen bzw. weisheitlichen Literatur des Alten Testaments sowie über deren theologische Hauptthemen		
	3. Fertigkeit zur Erarbeitung wissenschaftlicher Analysen und Erklärungen von Texten der ntl. Briefliteratur und aus den frühchristlichen Schriften		
	4. Fertigkeit, moderne Hilfsmittel und Arbeitsweisen zur Textanalyse, zur Recherche der Fachliteratur sowie bei der Präsentation eigener Arbeitsergebnisse einzusetzen (Medienkompetenz)		
Modulinhalte	Einleitungswissenschaftliche Hauptthemen des Corpus Paulinum bzw. der ntl. Briefliteratur, Geschichte der paulinischen Mission und der paulinischen Gemeinden, Grundfragen paulinischer Theologie und der frühchristlichen Paulusrezeption, Analyse und Erklärung ausgewählter Texte der ntl. Briefliteratur bzw. frühchristlicher Schriften, <i>alternativ</i> : Prophetie und Weisheit in Israel. Für die Übung kann eine thematisch verwandte Lehrveranstaltung der Altertumswissenschaften (Klass. Philologie, Archäologie, Alte Geschichte) oder der Kunstgeschichte eingebracht werden.		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS, Seminar 2SWS, Übung 2SWS	
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt		240
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung Seminar Seminar
	Aa Präsenzstunden:		30 30 30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		30 60 30
Modulprüfung Variante I	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		30
	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		Klausur (60 Min.) oder Kolloquium (15 Min.) zur VL, Kolloquium zur Übung (15 Min.), Hausarbeit im Seminar Die Teilprüfung zur Vorlesung muss mindestens ausreichend sein (= mind. 4,0). Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (mindestens 4,0), findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt. Wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit mit weniger als 5 Punkten bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.
Die Modulabschlussnote		Arithmetisches Mittel aus den Teilprüfungen	
Credit-Points		8	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Sommersemester: S NT, S; Wintersemester: VL Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		VL: Unbegrenzt	S: 30 Ü: 30

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

7.35.04 Nr.1

S. 6

In der Fassung vom 06.02.2009 (Akkreditierungsfassung)

04-kath. Theologie-BA-06		Historische Theologie		Für 5.-6. Sem.	8CP
Modulbezeichnung		Historische Theologie			
Modulcode		04-kath.Theologie-BA- 06			
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, HF berufsbegleitende Fortbildung für Lehrer 5. und 6. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier			
Voraussetzungen für Teilnahme		Erfolgreicher Abschluss von 2/3 der Basismodulanforderungen; Einführung in Historische Theologie Bibliothekskurs wird dringend empfohlen			
Kompetenzen	1. Kenntnisse über die altkirchliche Konzils- und Kultgeschichte				
	2. Kenntnisse über Entstehung und Formen des antiken Mönchtums				
	3. Kenntnisse über das Verhältnis zwischen antikem Christentum und griechisch-römischer Kultur				
	4. Kenntnisse über Hauptthemen der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte				
	5. Grundkenntnisse über die Landeskirchengeschichte				
	6. Kenntnisse über Hauptwerke und -themen frühchristlicher Literatur sowie Verständnis für deren geschichtliche und theologische Bedeutung				
	7. Fertigkeit, altchristliche Schriften oder historische Quellen zu analysieren und zu erklären, kirchengeschichtlich zu deuten und die Ergebnisse darzustellen				
	8. Fertigkeit, moderne Hilfsmittel und Arbeitsweisen zur Textanalyse, zur Recherche der Fachliteratur sowie bei der Präsentation eigener Arbeitsergebnisse einzusetzen (Medienkompetenz)				
Modulinhalte	Konzile in reichskirchlicher Zeit, Kultgeschichte im christlichen Altertum (Taufe, Buße, Eucharistie); Christentum und antike Kultur; antikes Mönchtum; Autoren, Werke und Formen altchristlicher Literatur; Reformation und Katholische Reform; Vatikanische Konzile; strukturelle Entwicklung der Kirche; Verhältnis Kirche – Staat – Gesellschaft; Glaubens- und Frömmigkeitsgeschichte; bedeutende Personen der Kirche im Mittelalter und in der Neuzeit; Landeskirchengeschichte				
	Für die Übung/Exkursion kann eine thematisch verwandte Lehrveranstaltung der Altertumswissenschaften (Klass. Philologie, Archäologie, Alte Geschichte) oder der Kunstgeschichte eingebracht werden sowie eine Übung „Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch, Übung 3, Übung 4“				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung 2SWS/ Seminar 2SWS / Übung 2SWS/ Exkursion 2SWS			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		240		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		Seminar/Übung/Exkursion
	Aa Präsenzstunden:		30		30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		90		90
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:				
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		1-stündige Klausur (60 Min.) oder Kolloquium (15 Min.) zur VL, Kolloquium zur Übung/Exkursion (15 Min.), Hausarbeit im Seminar Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (mindestens 4,0), findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt. Wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.		
	Die Modulabschlussnote		Arithmetisches Mittel aus den Teilprüfungen		
Credit-Points		8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Wintersemester: VL/S; Sommersemester: /S/U/Exk., Dauer 1 Sem.			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		VL: Unbegrenzt		S/Ü/Exk.:45	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -
5. Katholische Theologie
7.35.04 Nr.1
S. 7

In der Fassung vom 06.02.2009 (Akkreditierungsfassung)

04-kath. Theologie- BA-07	Glauben und Handeln für 1.HF			Für 2.-3. Sem.	9CP
Modulbezeichnung		Glauben und Handeln für 1.HF			
Modulcode		04-kath.Theologie-BA- 07			
FB / Institut / Fach		FB 04/ Institut für katholische Theologie/ Systematische Theologie/ Ethik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, 1.Hauptfach 2. und 3. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Linus Hauser			
Modulberatung:		Prof. Dr. Linus Hauser			
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine			
Kompetenzen	1. Kenntnis der Traktatestruktur dogmatischen Denkens				
	2. Fähigkeit mit dogmatischem Denken moraltheologische Grundfragen zu vermitteln				
	3. Ekklesiologische Fundierung der Fragen nach Glaube, Offenbarung und Überlieferung erkennen können				
	4. Wahrnehmung und Verständnis der Vermittlung von theologischen Gehalten durch AV-Medien				
Modulinhalte	Glaube – Offenbarung – Überlieferung; das System der dogmatischen Traktate im Kontext einer handlungsorientierten und politisch orientierten Interkulturalität des Glaubens; Zusammenhänge moraltheologischer Grundfragen mit dogmatischem Denken; ekklesiologische Fundierung der Fragen nach Glaube, Offenbarung und Überlieferung; theologische Gehalte audio-visueller Medien				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS; Seminar 2SWS; Übung 2SWS			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt		270		
	davon für A Lehrveranstaltungen				
	Aa Präsenzstunden:		Vorlesung	Seminar	Übung
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		30	30	30
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		30			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		60-minütige Klausur zur Vorlesung, Protokoll zur Übung, Referat und Hausarbeit zum Seminar Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (mindestens 4,0), findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt. Wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.		
	Die Modulabschlussnote		Arithmetisches Mittel aus den Teilprüfungen		
Credit-Points		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Wintersemester: VL; Sommersemester: S, Ü Dauer 1 Sem.			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		VL: Unbegrenzt	S: 45	Ü: 45	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

**GuK BA Anlage 2 - Module -
5. Katholische Theologie**

7.35.04 Nr.1

S. 8

In der Fassung vom 06.02.2009 (Akkreditierungsfassung)

04-kath. Theologie- BA-08	Der Christ als Mystiker und Realist	Für 4.-5. Sem.	8CP	
Modulbezeichnung		Der Christ als Mystiker und Realist		
Modulcode		04-kath.Theologie-BA- 08		
FB / Institut / Fach		FB 04/ Institut für katholische Theologie/ Systematische Theologie/ Ethik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach 4. und 5. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Linus Hauser		
Modulberatung:		Prof. Dr. Linus Hauser		
Voraussetzungen für Teilnahme		Erfolgreicher Teilabschluss von „Glauben und Handeln für 1.HF und 2.HF“		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fähigkeit, die Bedeutung vom Verständnis des Menschen als freies und verantwortliches Ebenbild Gottes zu erfassen 2. Den Menschen als Gemeinschaftswesen angesichts einer Schöpfungsordnung begreifen können 3. Philosophische Maßstäbe in den Kontext christlicher Anthropologie eingliedern können 4. Wahrnehmung und Verständnis der Vermittlung von theologischen Gehalten durch AV-Medien 			
Modulinhalte	Philosophische und theologische Freiheitsbegriffe; philosophisch-theologische Anthropologie; philosophische Maßstäbe im Kontext christlicher Anthropologie; Bedeutung vom Verständnis des Menschen als freies und verantwortliches Ebenbild Gottes; soziale Dimensionen des sittlichen Lebens; der Mensch als Gemeinschaftswesen angesichts einer Schöpfungsordnung; theologische Inhalte in audio-visuellen Medien			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS; Seminar 2SWS; Übung2SWS		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	240		
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	60	30
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30			
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1-stündige Klausur zur Vorlesung (60 Min.), Protokoll zur Übung, Referat und Hausarbeit zum Seminar Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (mindestens 4,0), findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt. Wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.		
	Die Modulabschlussnote	Arithmetisches Mittel aus den Teilprüfungen		
Credit-Points		8		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Wintersemester: VL, S; Sommersemester: Ü Dauer 1 Sem.		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		VL: unbegrenzt	S: 45 Ü: 45	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie-BA-09	Glaube – Offenbarung – Überlieferung			Für 5.-6. Sem.	8CP
Modulbezeichnung		Glaube – Offenbarung – Überlieferung			
Modulcode		04-kath.Theologie-BA- 09			
FB / Institut / Fach		FB 04/ Institut für katholische Theologie/ Systematische Theologie/ Ethik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach 5. und 6. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Linus Hauser			
Modulberatung:		Prof. Dr. Linus Hauser			
Voraussetzungen für Teilnahme		Erfolgreicher Teilabschluss von Der Christ als Mystiker und Realist			
Kompetenzen	1. Fertigkeit exemplarisch erkenntnistheoretische Zugänge zur systematischen Theologie und Ethik zu erarbeiten				
	2. Fertigkeit exemplarisch wissenschaftstheoretische Zugänge zur systematischen Theologie und Ethik zu erarbeiten				
	3. Bezüge der Theologie zu den Human- und Naturwissenschaften herstellen können				
	4. Wahrnehmung und Verständnis der Vermittlung von theologischen Gehalten durch AV-Medien				
Modulinhalte	Theologische Erkenntnislehre; erkenntniserschließende Bedeutung fundamentaltheologischer und dogmatischer Traktate; Handlungsrelevanz des Glaubens im interdisziplinären Gespräch; exemplarische wissenschaftstheoretische Zugänge zur systematischen Theologie und Ethik; Bezüge der Theologie zu den Human- und Naturwissenschaften; theologische Gehalte audio-visueller Medien				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS; Seminar 2SWS; Übung 2SWS			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt		240		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung		
	Aa Präsenzstunden:		Seminar		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		Übung		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		30		
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		1-stündige Klausur zur Vorlesung (60 Min.), Referat und Hausarbeit zum Seminar, Protokoll zur Übung Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (mindestens 4,0), findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt.; Wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.		
	Die Modulabschlussnote		Arithmetisches Mittel aus den Teilprüfungen		
Credit-Points		8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Wintersemester: Ü; Sommersemester: VL, S Dauer 1 Sem.			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		VL: unbegrenzt		S: 45	Ü: 45

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie-BA-10	Voraussetzungen religiösen Lernens und die Organisation religiöser Lernprozesse			Für 3.-4. Sem.	8CP
Modulbezeichnung	Voraussetzungen religiösen Lernens und die Organisation religiöser Lernprozesse				
Modulcode	04-kath.Theologie-BA- 10				
FB / Institut / Fach	FB 04 /Institut für Katholische Theologie/Religionspädagogik				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach, Nebenfach 3. und 4. Studiensemester				
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Kompetenzen	1. Kenntnis der Voraussetzungen zur Entwicklung religiöser Kompetenz				
	2. Initiation sowie Organisation religiöser Lernprozesse				
	3. Religiöses Lernen Lernender erfassen, beschreiben und beurteilen können				
	4. Neue Medien für religiöses Lernen kritisch beurteilen und nutzen können				
	5. Fehlformen religiöser Erziehung und religiösen Lernens erkennen und Perspektiven ihrer religionspädagogischen Bearbeitung entwickeln können				
	6. Rollen- und Funktionszusammenhänge im Prozess religiösen Lernens und Lehrens einschätzen und Risiken und Nutzen für die Förderung religiösen Lehrens und Lernens erkennen können				
Modulinhalte	Psychische und soziale Voraussetzungen religiösen Lernens; Fehlformen religiöser Erziehung und religiösen Lernens; Medien und Methoden religiösen Lernens an unterschiedlichen Lernorten; Psychologie religiöser Entwicklung; Rollen- und Funktionszusammenhänge in religiösen Lernprozessen; didaktische Grundorientierungen organisierten religiösen Lernens				
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung 2SWS, Seminar 2SWS, Übung 2SWS				
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen				
Workload in Stunden	Insgesamt	240			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	45	30	
	B Selbstgestaltete Arbeit	45			
	C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	1-stündige Klausur zur Vorlesung (60 Min.), Präsentation und Hausarbeit zum Seminar, Kolloquium zur Übung (15 Min.) Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (mindestens 4,0), findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt. Wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.			
	Die Modulabschlussnote	Arithmetisches Mittel aus den Teilprüfungen			
Credit-Points	8				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich; Wintersemester: VL, S; Sommersemester: Ü Dauer 1 Sem.				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	VL: unbegrenzt	S: 45	Ü: 45		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

GuK BA Anlage 2 - Module -

5. Katholische Theologie

7.35.04 Nr.1

S. 11

In der Fassung vom 06.02.2009 (Akkreditierungsfassung)

04-kath. Theologie-BA-11	Religion – Bildung – Pluralität			Für 1.-2. Sem.	8CP
Modulbezeichnung		Religion – Bildung – Pluralität			
Modulcode		04-kath.Theologie-BA- 11			
FB / Institut / Fach		FB 04 /Institut für Katholische Theologie/Religionspädagogik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach 1. und 2. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bildungswirksamkeit des konfessionell gebundenen Lernens erkennen, beurteilen und didaktisch einordnen können 2. Aufgaben interreligiösen Lernens erkennen und religionsdidaktisch umsetzen können 3. Unterschiedliche Lehr-/Lernmittel religiösen Lernens kennen, beurteilen und nutzen können 4. Außerschulische Lern- und Handlungszusammenhänge in ihrer didaktischen Bedeutung analysieren und didaktisch methodisch verarbeiten können 				
	Modulinhalt Moralpädagogische Implikationen und Aspekte moralischen Lernens in religiösen Lernprozessen; Konfessionalität in pluralistischer Gesellschaft; interreligiöses Lernen; didaktische Analyse und Beurteilung von Materialien religiösen Lernens; spezifische Einzelaspekte zur Didaktik konfessionell gebundenen religiösen Lernens; außerschulische Lern- und Handlungszusammenhänge in ihrer didaktischen Bedeutung				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS, Seminar 2SWS, Übung 2SWS			
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		240		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung		
	Aa Präsenzstunden		30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		30	45	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		45		
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		1-stündige Klausur zur Vorlesung (60 Min.), Präsentation und Hausarbeit zum Seminar, Kolloquium zur Übung (15 Min.) Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (mindestens 4,0), findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt. Wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.		
	Die Modulabschlussnote		Arithmetisches Mittel aus den Teilprüfungen		
Credit-Points		8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Wintersemester: Ü; Sommersemester: VL, S Dauer 1 Sem.			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL: unbegrenzt	S: 45	Ü: 45	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie-BA-12	Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch A			Für 1.- 4. Sem.	12CP	
Modulbezeichnung		Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch A				
Modulcode		04-kath.Theologie-BA- 12				
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach 1. – 4. Studiensemester				
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier				
Modulberatung:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier				
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine				
Kompetenzen	1. Kenntnisse der griechischen Grammatik 2. Beherrschung des griechischen Grundwortschatzes 3. Fähigkeit, längere, zusammenhängende Textabschnitte aus den griechischen Bibelübersetzungen, den neutestamentlichen Schriften und aus frühchristlichen Schriften (Apostolische Väter und frühchristliche Apologeten) ins Deutsche zu übersetzen. 4. Vertrautheit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln für die Arbeit an griechischen Texten (Grammatiken, Wörterbüchern, elektronische Ressourcen)					
	Griechische Grammatik, griechischer Grundwortschatz, Übungstexte aus den griechischen Bibelübersetzungen, den neutestamentlichen Schriften und aus frühchristlichen Schriften (Apostolische Väter und frühchristliche Apologeten)					
Lehrveranstaltungsform(en)		4 Übungen, je 2SWS				
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen				
Workload in Stunden	Insgesamt		360			
	davon für					
	A Lehrveranstaltungen		Übung 1	Übung 2	Übung 3	Übung 4
	Aa Präsenzstunden:		30	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		60	60	60	60
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:						
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		1-stündige Klausuren zu den Übungen (je 60 Min.) Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt; wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten.			
	Die Modulabschlussnote		Die Teilprüfungen müssen mindestens ausreichend sein (= mind.4.0). Jeweils 25% aus den Klausuren			
Credit-Points		12				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, Beginn zum Wintersemester, Dauer je Ü 1Sem				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldeungsform		Ü: 20	Ü: 20	Ü: 20	Ü: 20	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie-BA-13	Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch B		Für 3.- 4. Sem.	8CP
Modulbezeichnung		Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch B		
Modulcode		04-kath.Theologie-BA- 13		
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach 3. und 4. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier		
Modulberatung:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier		
Voraussetzungen für Teilnahme		Sprachnachweis Bibelgriechisch Außerfachliche Kompetenzen – Bibelgriechisch A		
Kompetenzen	1. Fähigkeit zur sprachlichen Analyse von Texten aus den griechischen Bibelübersetzungen, dem Neuen Testament und aus der frühchristlichen Literatur (Apostolische Väter und frühchristliche Apologeten) 2. Fähigkeit, selbstständig längere Textabschnitte aus den genannten Corpora ins Deutsche zu übersetzen.			
Modulinhalte	Grammatik und Wortschatz der Septuaginta, des NT und der frühchristlichen Literatur, Übungstexte aus den griechischen Bibelübersetzungen, den neutestamentlichen Schriften und aus frühchristlichen Schriften (Apostolische Väter und frühchristliche Apologeten)			
Lehrveranstaltungsform(en)		2 Übungen je 2SWS		
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt		240	
	davon für			
	A Lehrveranstaltungen	Übung 1	Übung 2	
	Aa Präsenzstunden:	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	60	60	
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	60			
C Modul(abschluss)prüfung:				
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		1-stündige Klausuren zu den Übungen (je 60 Min.) Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt; wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten.	
	Die Modulabschlussnote		Die Teilprüfungen müssen mindestens ausreichend sein (= mind. 4,0). Jeweils 50% aus den Klausuren	
Credit-Points		8		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich Wintersemester: U1, Sommersemester: Ü2 Dauer 1 Sem.		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldeungsform		Ü: 20	Ü: 20	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie- BA-14	Praktikum B	Für 3. Sem.	8CP
Modulbezeichnung		Praktikum B	
Modulcode		04-kath.Theologie-BA- 14	
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie/ Religionspädagogik und -didaktik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach 3. Studiensemester	
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer	
Voraussetzungen für Teilnahme		Sprachnachweis Bibelgriechisch	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern - selbständiger Umgang mit vorstrukturierten Handlungsanforderungen - erste Einsichten in berufsbezogene Handlungsfähigkeiten und –grenzen - Kenntnis und Umsetzung theologischer Fachkenntnisse 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitende Reflexion auf das Praktikum - Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld - Praktikumsbericht - Nachbereitende Reflexion auf das Praktikum - Näheres siehe Praktikumsordnung 		
Lehrveranstaltungsform(en)		Praktikum, 2 Übungen insgesamt 2SWS	
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung; Näheres siehe Praktikumsordnung	
Workload in Stunden	Insgesamt	240	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Einführung (Übung)	Nachbereitung (Übung)
	Aa Präsenzstunden:	15	180
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		15
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung	30	
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Praktikumsbericht	
	Die Modulabschlussnote	100% Praktikumsbericht Wird der Praktikumsbericht nicht bestanden (mindestens 4,0) so kann er innerhalb einer Frist von 14 Tagen überarbeitet werden	
Credit-Points		8	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, Beginn zum Wintersemester, Dauer 1 Sem.	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		Ü: 10	Ü: 10

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie- BA-15	Praktikum A	Für 3. Sem.	12CP
Modulbezeichnung		Praktikum A	
Modulcode		04-kath.Theologie-BA- 15	
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie/ Religionspädagogik und -didaktik	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach 3. Studiensemester	
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer	
Voraussetzungen für Teilnahme		Sprachnachweis Bibelgriechisch	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern - selbständiger Umgang mit vorstrukturierten Handlungsanforderungen - erste Einsichten in berufsbezogene Handlungsfähigkeiten und –grenzen - Kenntnis und Umsetzung theologischer Fachkenntnisse 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitende Reflexion auf das Praktikum - Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld - Praktikumsbericht - Nachbereitende Reflexion auf das Praktikum <p>Näheres siehe Praktikumsordnung</p>		
Lehrveranstaltungsform(en)		Praktikum, 2 Übungen insgesamt 2SWS	
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung; Näheres siehe Praktikumsordnung	
Workload in Stunden	Insgesamt	360	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Einführung (Übung)	Nachbereitung (Übung)
	Aa Präsenzstunden:	15	300
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		15
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung	30	
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Praktikumsbericht	
	Die Modulabschlussnote	100% Praktikumsbericht Wird der Praktikumsbericht nicht bestanden (mindestens 4,0) so kann er innerhalb einer Frist von 14 Tagen überarbeitet werden	
Credit-Points		12	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich, Beginn zum Wintersemester, Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		Ü: 10	Ü: 10

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie- BA-16	Thesis	Für 6. Sem.	12CP
Modulbezeichnung		Thesis	
Modulcode		04-kath.Theologie-BA- 16	
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Kath. Theologie/ Fächer des Institutes	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, 1. Hauptfach 6. Semester	
Modulverantwortliche/r		Fachvertreter des gewählten Faches für die Thesis	
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss der P- und WP-Module	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung auf der Grundlage der vorangegangenen Studien - Formulierung eines Themas - Selbständige Bearbeitung des erarbeiteten Themas nach wissenschaftlichen Methoden und sachgerechte Darstellung der Ergebnisse - Forschungslogische Operationalisierung der erarbeiteten Fragestellung - Sachgerechte und arbeitsökonomische Literaturrecherche und –verarbeitung zum Thema - Einbettung der Ergebnisse in den Forschungsstand des Faches - Skizzierung weiterführender Forschungsperspektiven - Reflexion auf die Handlungsrelevanz der erarbeiteten Ergebnisse 		
	Modulinhalt Aktueller Forschungsstand des Faches in Bezug auf eine erarbeitete Fragestellung; Methoden wissenschaftlicher Bearbeitung einer Fragestellung und Formen der Darstellung ihrer Ergebnisse; Bibliographie zum Thema mit Relevanzgrad		
Lehrveranstaltungsform (en)		Selbstständige und betreute Arbeit	
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt	360	
	davon für A Lehrveranstaltungen	entfällt	
	Aa Präsenzstunden	entfällt	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		
	B Selbstgestaltete Arbeit	360 für die Anfertigung der Thesis	
C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus Thesis <u>Note:</u> zu 100% aus der Thesis <u>Wiederholungsprüfung:</u> Wurde die Thesis mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, kann die Thesis einmal wiederholt werden. Im Wiederholungsfall darf kein mit dem Erstversuch identisches Thema ausgegeben werden.		
Credit-Points		12	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		-	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie-BA-17	Einführung in Biblische Theologie für 2.Hauptfach		Für 1.- 2. Sem.	8CP
Modulbezeichnung	Einführung in Biblische Theologie für 2. Hauptfach			
Modulcode	04-kath.Theologie-BA- 17			
FB / Fach / Institut	FB 04 / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese / Institut für Katholische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, 2. Hauptfach 1. und 2. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier			
Modulberatung:	Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier			
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine			
Kompetenzen	7. Kenntnisse über Literatur und Umwelt des Neuen Testaments 8. Kenntnisse über die Welt des Alten Testaments und seine Inhalte sowie über die altorientalische Umwelt und die Geschichte Israels 9. Vertrautheit mit exegetischer Fachliteratur 10. Kenntnis grundlegende Forschungsansätze und –ergebnisse sowie die Fähigkeit, sie angemessen darstellen zu können, Einschätzung ihrer Relevanz für die wissenschaftliche Theologie 11. Fertigkeit, Methoden und Hilfsmittel wissenschaftlicher Exegese anzuwenden			
	Modulinhalte	Werke und Korpora der alttestamentlich-jüdischen Tradition; Überblick zur altorientalischen Umwelt und Geschichte Israels; Literatur und Umwelt des Neuen Testaments und des Frühchristentums; außerkanonische Schriften des christlichen Altertums; Verfahren wissenschaftlicher Exegese anhand ntl. Beispieltex-te; bibelwissenschaftliche Grundfragen		
Lehrveranstaltungsform (en)	1 Vorlesung 2SWS, 2 Proseminare je 2 SWS			
Prüfungsform	modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	240		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar „AT“	Proseminar „NT“
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul: C Modul(abschluss)prüfung	30 30		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	1-stündige Klausur zur Vorlesung (60 Min.) Wurde die geforderte schriftliche Leistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die Wiederholungsprüfung aus einer weiteren 90minütigen Klausur. Wiederholungsprüfung: 1-stündige Klausur (60 Min.)		
	Die Modulabschlussnote	100% Klausur		
Credit-Points	8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich; 1. Modulsemester Wintersemester: VL, PS AT; 2. Modulsemester Sommersemester: PS NT, Dauer 1 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldeungsform	VL: Unbegrenzt	PS: 45	PS :45	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie- BA-18	Glauben und Handeln für 2.HF und 1.NF			Für 2.- 3. Sem.	8CP
Modulbezeichnung		Glauben und Handeln für 2.HF und 1.NF			
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-P-18			
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für katholische Theologie / Systematische Theologie/ Ethik			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, 2.Hauptfach/ 1.NF 2. und 3. Studiensemester			
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Linus Hauser			
Modulberatung:		Prof. Dr. Linus Hauser			
Voraussetzungen für Teilnahme		Teilstudium des Moduls: Theologie im Kontext			
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnis der Traktatestruktur dogmatischen Denkens 2. Fähigkeit mit dogmatischem Denken moraltheologische Grundfragen zu vermitteln 3. Ekklesiologische Fundierung der Fragen nach Glaube, Offenbarung und Überlieferung erkennen können 4. Wahrnehmung und Verständnis von Vermittlung von theologischen Gehalten durch AV-Medien 				
	Modulinhalt Glaube – Offenbarung – Überlieferung; das System der dogmatischen Traktate im Kontext einer handlungsorientierten und politisch orientierten Interkulturalität des Glaubens; Zusammenhänge moraltheologischer Grundfragen mit dogmatischem Denken; ekklesiologische Fundierung der Fragen nach Glaube, Offenbarung und Überlieferung; theologische Gehalte audio-visueller Medien				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS; Seminar 2SWS; Übung 2SWS			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt		240		
	davon für				
	A	Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa	Präsenzstunden:	30	30	30
	Ab	Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	60	30
B	Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30			
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		60-minütige Klausur zur Vorlesung, Protokoll zur Übung, Referat zum Seminar Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (mindestens 4,0), findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt. Wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.		
	Die Modulabschlussnote		Arithmetisches Mittel aus den Teilprüfungen		
Credit-Points		8			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Sommersemester: VL; 2. Wintersemester: S, Ü			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		VL: unbegrenzt	S: 45	Ü: 45	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie- BA-19	Theologie im Kontext für 1.NF	Für 1.- 2. Sem.	9 CP	
Modulbezeichnung		Theologie im Kontext für 1. NF		
Modulcode		04-kath.Theologie-BA-19		
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Systematische Theologie/ Ethik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften, 1.Nebenfach 1. und 2. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Linus Hauser		
Modulberatung:		Prof. Dr. Linus Hauser		
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Inhaltliche und methodische Grundlagen der systematischen Theologie als persönliche und gesellschaftliche Schlüsselqualifikation religiöser Bildung kennen 2. Neue Medien als Lernorte des Glaubens interpretieren und nutzen können 3. Grundbegriffe der systematischen Theologie und Moralthologie verwenden können 4. Dogmatische und moraltheologische Texte nach dem Maßstab begriffslogischer Systematik methodisch gesichert interpretieren und als fächerübergreifend relevant begreifen können 5. In Arbeitsgruppen selbstständig studieren lernen. 			
Modulinhalte	pluralistisches Spannungsfeld von Theologie und Glaube; Grundlagen der Allgemeinen Moralthologie; soziale Verantwortung der Kirche im Allgemeinen; inhaltliche und methodische Grundlagen der systematischen Theologie als persönliche und gesellschaftliche Schlüsselqualifikation religiöser Bildung; Neue Medien als Lernorte des Glaubens; Grundbegriffe der systematischen Theologie und Moralthologie			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS; Proseminar 2SWS; Übung 2SWS		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	Übung
	Aa Präsenzstunden:	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	40	30
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	20		
C Modul(abschluss)prüfung	60			
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	120-minütige Klausur zur Vorlesung Wurde die geforderte schriftliche Leistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die Wiederholungsprüfung aus einer weiteren 120 minütigen Klausur.		
	Die Modulabschlussnote	Zu 100% aus der Klausurnote		
Credit-Points		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Wintersemester: VL, Ü; Sommersemester: PS		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldungsform		VL: unbegrenzt	PS: 45	Ü: 45

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie-BA- 20		Einführung in Biblische u. in Historische Theologie			Für 1.-2. Sem.	10CP
Modulbezeichnung		Einführung in Biblische u. in Historische Theologie				
Modulcode		04-kath.Theologie-BA- 20				
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Bibelwissenschaften – Neutestamentliche Exegese				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 2.NF 1. und 2. Studiensemester				
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier				
Modulberatung:		Prof. Dr. Ferdinand R. Prostmeier				
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine				
Kompetenzen	1. Kenntnisse über Literatur und Umwelt des Neuen Testaments					
	2. Kenntnisse über Hauptthemen der Geschichte der Alten Kirche					
	3. Kenntnis wichtiger Autoren und Hauptwerke altchristlicher Literatur					
	4. Kenntnisse über die Welt des AT und seine Inhalte sowie über die altorientalische Umwelt					
	5. Kenntnis der Methoden und Hilfsmitteln wissenschaftlicher Exegese sowie der Geschichte der Exegese und der hermeneutischen Grundfragen					
	6. Erkennen interdisziplinärer Verbindungen zu verwandten Fächern der wissenschaftlichen Theologie sowie zu Disziplinen der Altertumswissenschaft					
	7. Vertrautheit mit exegetischer und kirchengeschichtlicher Fachliteratur					
Modulinhalte	Literatur und Umwelt des Neuen Testaments und des Frühchristentums; außerkanonische Schriften des christlichen Altertums; Werke und Korpora der alttestamentlich-jüdischen Tradition; Überblick zur altorientalischen Umwelt und zur Geschichte Israels; Verfahren wissenschaftlicher Exegese anhand ntl. Beispieltex-te; bibelwissenschaftliche Grundfragen;					
	strukturelle Entfaltung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderten; Entstehung des römischen Primatsanspruchs und der Patriarchate bis zum Konzil von Chalkedon (451); Lebensverhältnisse der Christen und ihre Stellung in Staat und Gesellschaft bis zum Tode Theodosius' I.; Autoren, Hauptwerke und zentrale Themen der altchristlichen Literatur					
Lehrveranstaltungsform (en)		2 Vorlesungen je 2SWS, 2 Proseminare je 2SWS				
Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen				
Workload in Stunden	Insgesamt		300			
	davon für					
	A Lehrveranstaltungen		Bibl. VL	Hist. VL	PS „AT“	PS „NT“
	Aa Präsenzstunden:		30	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		45	45	45	45
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		-			
C Modul(abschluss)prüfung:		-				
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		Klausuren zu den Vorlesungen: je 60 Minuten Hausarbeit in den Proseminaren			
	Die Modulabschlussnote		Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden, findet als <u>Ausgleichsprüfung</u> eine 60-minütige Klausur statt. Wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.			
Credit-Points		10				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Wintersemester: VL Bibl., PS AT; Sommersemester: VL KG, PS NT				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Kapazität der Lehrverant. / Anmelde-form		VL: unbegrenzt	VL: Unbegrenzt	PS: 45	PS: 45	

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie-BA-21		Glaubensvollzüge		Für 3.und 4. Sem.		10CP		
Modulbezeichnung		Glaubensvollzüge						
Modulcode		04-kath.Theologie-BA- 21						
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für katholische Theologie / Systematische Theologie/ Ethik						
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften 3. und 4. Studiensemester, 2.Nebenfach						
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Linus Hauser						
Modulberatung:		Prof. Dr. Linus Hauser						
Voraussetzungen für Teilnahme		keine						
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnis der Traktatestruktur dogmatischen Denkens 2. Fähigkeit mit dogmatischem Denken moraltheologische Grundfragen zu vermitteln 3. Ekklesiologische Fundierung der Fragen nach Glaube, Offenbarung und Überlieferung erkennen können 4. Formen kirchlichen Selbstvollzuges in Epochen kennen 5. Wahrnehmung und Verständnis der Vermittlung von theologischen Gehalten durch AV-Medien 							
	Modulinhalte	Glaube – Offenbarung – Überlieferung; das System der dogmatischen Traktate im Kontext einer handlungsorientierten und politisch orientierten Interkulturalität des Glaubens; Zusammenhänge moraltheologischer Grundfragen mit dogmatischem Denken; ekklesiologische Fundierung der Fragen nach Glaube, Offenbarung und Überlieferung; Formen kirchlichen Selbstvollzuges in Epochen						
		Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS; Seminar 2SWS; Übung 2SWS				
		Prüfungsform		modulbegleitende Prüfungen				
		Insgesamt		300				
Workload in Stunden	davon für							
	A Lehrveranstaltungen		Vorlesung		Seminar		Übung	
	Aa Präsenzstunden:		30		30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:		45		60		45	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:		60					
Modulprüfung Variante I	C Modul(abschluss)prüfung							
	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		1-stündige Klausur zur Vorlesung (60 Min.), Hausarbeit, Referat zum Seminar, Protokoll zur Übung Wird von den Teilprüfungen des Moduls eine nicht bestanden (mindestens 4,0), findet als Ausgleichsprüfung eine 60-minütige Klausur statt. Wurden auch weitere nicht bestanden, erhöht sich die Dauer der Klausur als Ausgleichsprüfung um jeweils weitere 60 Minuten. Wurde die geforderte Hausarbeit mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, wird dem Studierenden als Ausgleichsprüfung eine Überarbeitung innerhalb von 14 Tagen auferlegt.					
	Die Modulabschlussnote		Arithmetisches Mittel aus den Teilprüfungen					
Credit-Points		10						
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Wintersemester: VL, S; Sommersemester: Ü						
Unterrichtssprache		Deutsch						
Kapazität der Lehrveranst. / Anmeldeungsform		V: unbegrenzt		S: 45		Ü: 45		

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

04-kath. Theologie-BA-22	Religiöses Lernen und die Organisation religiöser Bildung	Für 3. und 4. Sem.	10CP	
Modulbezeichnung		Religiöses Lernen und die Organisation religiöser Bildung		
Modulcode		04-kath.Theologie-BA- 22		
FB / Institut / Fach		FB 04 / Institut für Katholische Theologie / Religionspädagogik		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften 3. und 4. Studiensemester, 2.Nebenfach		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnis der Voraussetzungen zur Entwicklung religiöser Kompetenz 2. Initiation sowie Organisation religiöser Lern- und Bildungsprozesse 3. Die Bedeutung Neuer Medien für das religiöse Lernen erfassen und medienpädagogisch nutzen können 4. Fehlformen religiöser Erziehung und religiösen Lernens erkennen und Perspektiven ihrer religionspädagogischen Bearbeitung entwickeln können 			
Modulinhalte	Psychische und soziale Voraussetzungen religiösen Lernens und religiöser Bildung; Fehlformen religiöser Erziehung und religiösen Lernens; Medien und Methoden religiösen Lernens in der Schule; Psychologie religiöser Entwicklung; Initiierung und Organisation religiöser Lernprozesse			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2SWS, Seminar 2SWS, Übung2SWS		
Prüfungsform		modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	15	45	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	60		
	C Modulabschlussprüfung	56 + 4		
	Die Modulabschlussnote	100% Klausur		
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	1,5-stündige Klausur zur Vorlesung (90 Min.) Wurde die geforderte schriftliche Leistung mit einer Note schlechter als 4,0 bewertet, besteht die Wiederholungsprüfung aus einer weiteren 90minütigen Klausur.		
Credit-Points		10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich; Wintersemester: VL, S; Sommersemester: Ü		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		V: Unbegrenzt	S: 45	Ü: 45

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis